

# Hitsugaya - der Anfang zu einem hoffentlich neuem Leben

Hitsugaya x Nadine

Von abgemeldet

## Kapitel 8: Zickenkrieg und Pfannenhände

Kapitel 8 – Zickenkrieg und Pfannenhände

Es waren nun mittlerweile ein paar Tage vergangen, seit ich Angi begegnet bin. Leicht verschlafen saß ich noch in meinem Bett, der Wecker hatte gerade mal vor fünf Minuten geklingelt. „Wer hatte den die tolle Idee um 6 Uhr morgens aufstehen.“ sagte ich mürrisch. Meine Laune war im Eimer. Ich hasste es so früh auf zu stehen. Es klopfte stürmisch an meiner Tür. Verschlafen machte ich mich auf dem Weg dort hin.

„Guten Morgen Nadine!“ Toshiro quietschte dich schon am frühen Morgen herum. Es war penetrant. „Komm rein es ist kalt.“ murrte ich herum. „Okay.“ leicht verwirrt setzte er sich in die Küche. „War das deine Idee mit dem frühen ausstehen und dem Training in den Bergen.“ fragte ich suchte in der Küche was essbares zusammen. „Ähm nein, ich muss dazu sagen ich bin auch nicht wirklich begeistert. Nein Angi hatte die Idee, sie meinte unsere Division sei zu schwach.“ ich glaube ich hatte mich verhört. „Wie bitte? Du stimmst den ganzen Kack zu? Eyy ich glaube es hakt langsam bei dir! Erst machst du mich peinlich vor dem neuen Taishou und jetzt so was!“ ich war voll sauer. „Komm beruhige dich Schatz.“ versuchte der weiß Haarige mich zu beruhigen, doch er war recht unsicher. „Nenn mich noch einmal Schatz dein letztes Stündlein hat geschlagen.“ sagte ich knallte mit der Faust auf den Tisch. Es regte mich einfach auf das er einer solchen Sache zustimmte. „Eyy komm wie konntest du da nur zustimmen? Findest du das wir so schwach sind?“ fragte ich ihn leicht ungläubig. „Nein!“ erwiderte der weiß Haarige unsicher. „Tolle Wurst!“ meine Laune war am Arsch. „Ich erwarte dich in 30 Minuten am Tor.“ Hitsugaya war das ganze nicht geheuer. „Okay!“

Schnell machte ich mich fertig und packte Sachen zusammen. „Na das kann ja lustig werden!“ sagte ich mir in Gedanken und schleuderte mir den Rucksack auf den Rücken.

Es standen bereits schon alle da. „Sorry Hitsugaya Taishou hat mich davon abgehalten darum komme ich zu spät.“ sagte ich grinste. Ihm passte das nun gar nicht in den Kram. „Okay dann wäre das ja auch nun geklärt!“ Angi schaute ihn sauer an und ging voran. „Das war erst der Anfang Toshiro!“ ich wollte mich so richtig schön rächen. „Sag mal Toshiro, das war eben nicht böse gemeint. Ich wollte mich dafür entschuldigen.“ sagte ich und ging neben ihm weiter.

„hast du dich besoffen?“ fragte dieser ungläubig und winkte mir vorm Gesicht. „Ja, ich

habe vorhin nach dem du weg warst einen Kaliskaya getrunken.“ sagte ich lachte los. „Was spinnst du?“ fragte mich dieser und zog mich heran. „Nein eigentlich will ich dich ja nur ficken.“ sagte ich ging zu Angi. Ich merkte wie seine Blicke voll entsetzt auf mir waren. Den ganzen restlichen weg hatte ich meine Ruhe vor ihm. „Sag mal Taishou.“ ich schaute sie fragend an. „Warum machen wir das hier?“ die Frage schien zwar leicht blöd aber ich wollte es nochmal von ihr hören. „Einfach nur so. Damit wir unsere Fertigkeiten trainieren.“ sagte ich lächelte. „Ich habe gehört dein Bankai soll dem von Ichigo ähneln. Und wie kommst du damit klar?“ ihre Frage klang in meinen Ohren beleidigend. „Ganz gut. Bloß ich kann es nicht lange halten.“

Schweigend schaute sie stur gerade aus. „Na dann wirst du dein Bankai trainieren mit Toshiro.“ ihre Lache war voll fies. „Hast du mal ein Feuerzeug?“ Angi war schon wieder am Rauchen.

„Nein leider nicht.“ sagte ich und lächelte. °Na klar ein Raucher hat kein Feuer bei. Ich gebe ihr meines bestimmt nicht.° dachte ich so bei mir und spielte in meiner Hosentasche damit herum.°So eine Ziege!° dachte Hitsugaya Taishou sich und lief immer noch schmollend hinterher.

Nach weiteren Stunden kamen wir endlich an.

Es war einfach traumhaft. Alles war so ruhig. Eine Lichtung mit saftigen grünen Gras wo in der Mitte ein kleiner Fels stand. „Baut eure Zelte auf!“ sagte Angi und legte ihre Klamotten ab.

°Zelte?° ich schluckte und schaute mich um. „Shit!“ brüllte ich. Beide guckten mich verdutzt an. „Ist irgendwas?“ fragte ich mich Toshiro. „Nein alles okay!“ sagte mit einem falschen Grinsen und ging zum anderen Ende der Lichtung. „Toll gemacht an alles hast du gedacht nur nicht daran.“ ich verfluchte mich selber. °Na dann werde ich wohl unter freiem Himmel schlafen.° ich schnaufte.

Abends saßen wir drei zusammen und aßen gemütlich und redeten. „Ich gehe dann mal ins Bett.“ so langsam aber sicher wurde ich müde und verabschiedete ich mich. Die beiden saßen noch eine Weile da. Ich konnte es ja sehen.

Ich drehte mich auf den Rücken. Der Himmel sah einfach nur wunderschön aus. Keine Einzige Wolke war zu sehen. Jedes Sternenbanner war deutlich zu erkennen. Ich schnaufte beruhigt. Das Feuer wurde gelöscht, sie waren anscheinend jetzt auch schlafen gegangen. Ich war hellwach ich hatte das nur gesagt um ein bisschen ruhe zu haben. „Endlich!“ sagte ich kaum hörbar. Ein leichter Windhauch wehte durch die Bäume. Das Rascheln der Blätter es war so schön. „Nadine?“ ich lauschte auf. Ich hatte mich bestimmt nur verhört. „Nadine?“ nun hatte ich mich nicht geirrt. „Ich guckte mich perplex um. „Taishou?“ fragte ich. „Nein ich bin es Angi!“ ich überlegte einen Moment. „Was ist denn?“ fragte ich leicht gereizt weil ich ja meine Ruhe haben wollte. „Warum hast du kein Zelt?“ nun war ihre Laune anscheinend auch im Arsch. „Gehen sie weg ich will schlafen!“ patzig drehte ich mich um. Bei ihr kam eine Zornader hervor. Mit voller Wucht schlug sie mir ins Gesicht. „WAS SOLLTE DENN DAS WENN ES FERTIG IST?“ brüllte ich herum und stand nun vor ihr. „Rede nicht so mit mir!“ ihr Ton war total befehlshaberisch. „ICH KANN MACHEN WAS ICH WILL!“ also wenn Hitsugaya jetzt geschlafen hatte dann schläft er jetzt nicht mehr.

„Was ist denn hier los?“ wenn man vom Teufel redet. „Die Schlampe hat mich geschlagen!“ sagte ich und zeigte auf Angi. „Geht das auch leiser?“ er kratzte sich am Kopf und gähnte auf. „NEIN!“ brüllte ich ihn an. „Wie redest du mit deinem Vorgesetzten?“ ihre Blicke waren voll entsetzt. „Ich kann machen was ich will!“ sagte ich zischte sauer ab.

„Ich gehe hinterher.“ sagte Hitsugaya und folgte mir. °Was ist das nur für eine?° nach

wenigen Momenten kam ich an einen Fluss. Es schimmerte so hell im Licht der Sterne. „Wow.“ sagte ich und ging wie in Zeitlupe hin. Da vergaß man glatt seine Sorgen bei dem Anblick. Nun stand ich direkt davor. Ich merkte das jemand von hinten kam. Ich drehte mich um 180° um zu schauen wer sich näherte. „Hitsugaya Taishou.“ sagte ich und guckte wieder zum Fluss. „Alles okay?“ fragte Hitsugaya und fasste mir beruhigend auf die Schulter. „Ich mag Angi nicht die ist so gemein!“ ich drückte es noch vorsichtig aus. „Hmm, ja ist leicht nervig aber deswegen noch lange kein schlechter Mensch!“ seine Worte klangen wie Musik in meinen Ohren. „Hmm!“ mehr sagte ich darauf nicht. „Herrlich dieser Abend.“ sagte ich und schmiegte mich vorsichtig an ihn heran. Toshiro wirkte leicht geschockt, aber es schien ihm auch nicht ganz so unangenehm zu sein. „Taishou?“ fragte ich und guckte ich ihn an. „Hmm?“ er schloss seine Augen. „Ich liebe dich!“ nun riss er die Augen auf. Kein Wort sagte der weiß Haarige. „Entschuldige wenn ich dich jetzt so 'überrannt' habe.“ ich wurde immer leiser.

Angi lag wieder in ihrem Zelt. Noch immer etwas sauer drehte sie sich wild umher. „Hallo Angi!“ sie wusste genau wem diese Stimme gehörte. „Grimmjow Jaggerjack!“ hauchte sie und fiel ihm um den Hals. „Und wie ist es dir so ergangen?“ fragte mich dieser und setzte sich hin. „Ganz gut, du musst aufpassen, ich bin nicht alleine hier, ein Taishou und noch ein Fukutaishou beide haben das Bankai!“ sagte sie und küsste ihn. „Ach quak.“ er winkte ab und legte sich hin. „ich habe so was von die Schnauze voll! Aizen und Co nerven derbst!“ sagte dieser und schnaufte. Er griff mit seinen Pfannenhänden um ihre Hüfte.

hihi das ist es das kamng ersehnte kapi!